

WARUM EXPLODIEREN DIE KAKAO-PREISE?

Und was hat das mit der Tarifrunde zu tun?

Die Arbeitgeber beklagen die enorme Preissteigerung beim Kakao. Wir haben genauer hingeschaut: Die Preise steigen aufgrund des Zusammenspiels meh-

1) Missernte in Westafrika

rerer Faktoren.

Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste) produziert etwa 44 Prozent des weltweit gehandelten Kakaos. Eine Missernte infolge extremer Wetterereignisse hat zu einer drastischen Verknappung des Angebots auf dem Weltmarkt geführt. Deshalb steigen die Preise.

2.) Klimawandel

Der Klimawandel verändert die Anbaubedingungen von Kakao. Es wird zunehmend problematischer, Kakaoanbau in den heutigen Anbaugebieten zu betreiben. Damit bleibt auch in Zukunft das Risiko wetterbedingter Missernten bestehen.

3) Kaputte Lieferketten

Ein Großteil der Kakaobauern lebt in absoluter Armut. Sie bekommen so wenig Geld für Ihren Kakao, dass sie sich nicht einmal Investitionen in die Anpflanzung neuer Kakaobäume

leisten können. So werden auch zukünftig die Erträge geringer und die Preise hoch bleiben. Von den Milliarden, die mit Kakao verdient werden, kommt bei den Bauern nichts an. Profiteure sind die Schokoladenkonzerne, der Handel und die Veredeler.

4) Spekulation

Hedgefonds haben Kakao als Spekulationsobjekt entdeckt. Hedgefonds verarbeiten keine einzige Kakaobohne. Sie wetten auf einen Preisanstieg, um Spekulationsgewinne zu erzielen. Es muss sich beim Handel und beim Anbau von Kakao etwas verändern. Ohne sozialen und ökologisch nachhaltigen Handel wird es in Zukunft keine Liefersicherheit und Preisstabilität geben.

Existenzsichernde
Einkommen und eine Überwindung der Kinderarbeit
sind gemeinsame Ziele der
Süßwarenunternehmen,
des Handels und der
Gewerkschaft.

Aber kaputte Kakao-Lieferketten sind nicht Gegenstand von Entgelttarifverhandlungen.

Wir zahlen nicht die Rechnung für einen kaputten Kakaosektor.

Deshalb sind unsere Forderungen nach 9,9 Prozent, mindestens aber 360€, richtig und berechtigt!



Persönliche Daten **Berufliche Daten** weiblich männlich Name des Betriebes / Konzern Vorname Standort des Betriebes / Filiale Nachname Mobiltelefon Straße und Hausnummer des Betriebes / Filiale E-Mail privat F-Mail dienstlich In Ausbildung von Straße und Hausnummer Beschäftigt als Teilzeitbeschäftigt mit PLZ Wochenstunden Geburtsdatum Nationalität Monatliches Bruttoeinkommen Tarifgruppe Übertritt von der Gewerkschaft Dort Mitglied seit Hiermit trete ich der Gewerkschaft NGG bei und erkenne ihre Satzung an

NGG. Wir in der Süßwarenindustrie



Ort, Datum







Unterschrift

Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NGG auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitrags-zahlung bleibt hiervon unberührt.

Beitragszahlung:	Mona	tlich		/iertel	jährl	ich					
IBAN BL7			Konto	numr	nor						
DE I I I		1 1		I	I	1 1			ı	ı	ıl
Kreditinstitut (Name)		BIC									Щ
					ı	ı		1	ı		
Day Marantahaitana la	-t-=-t 10/)44.	-416	-1-1			_	

Der Monatsbeitrag beträgt 1% des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Eine Kündigung muss für eine Wirksamkeit spätestens 6 Wochen vor Quartalsschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21NGG00000089801. Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mittelien. Mir ist bekannt, dass ich die Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet (www.ngg.net/sepg) einsehen kann. Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschrifteinzüge.

Datenschutzhinweis: NGG verarbeitet die Angaben ausschließlich zu Zwecken der Mitgliederverwaltung, -betreuung, -information, Beitragsberechnung und -einzug sowie zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben. Sie sind hierfür zwingend erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art, 6 Abs. 1 S.1 b, 9 Abs. 2 d DSGVO, Zu diesen Zwecken werden sie für die Dauer der Mitgliedschaft verarbeitet, ggf. auch darüber hinaus, soweit entspr. gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, und ausschließlich zur Erfüllung gewerkschaftlicher Aufgaben an diesbzgl. besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Du hast das Recht, im Umfang nach Art. 15 ff. DSGVO jederzeit Auskunft über deine verarbeiteten Daten sowie deren Berichtigung oder Löschung zu verfangen. Du hast überdies ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Ausführliche Hinweise zum Datenschutz: www.ngg.net/datenschutzerklaerung. Fragen und Beschwerden bitte an HV.Datenschutz@ngg.net.

Ort, Datum	Unterschrift